

## EU-Pauschalreiserichtlinie

# FAIRER WETTBEWERB BEIM VERBRAUCHERSCHUTZ

Die Pauschalreise ist die sicherste Reiseform. In keiner anderen Branche profitieren Kunden von einer vergleichbaren Absicherung. Aktuell wird die Reform der EU-Pauschalreiserichtlinie (PTD) diskutiert. Dabei darf die Wettbewerbsfähigkeit der Pauschalreisen nicht gefährdet werden.

### Vorauszahlungen sind wichtig

In Europa leisten Reisende bei der Buchung einer Pauschalreise in der Regel eine Anzahlung von 20 bis 30 Prozent\*. Warum ist das so? Reiseveranstalter bezahlen Flug- und Hotelkapazitäten viele Monate im Voraus, um eine optimale Auslastung zu sichern und Urlaubern attraktive Angebote verlässlich zu unterbreiten. In den Wintermonaten haben viele Hotels geschlossen, sie nutzen Gelder von den Veranstaltern, um ihre Hotels zum Saisonstart modernisieren zu können. Gerade im Süden Europas bietet das Modell den Hoteliers die nötige Planungssicherheit, um sich und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die nächste Saison vorzubereiten. Auch zahlt TUI den örtlichen Reisebüros bereits beim Verkauf der Reise einen ersten Teil der Provision, die damit ebenso von der Praxis profitieren. Verbote oder restriktive Regulierungen der Vorauszahlungen würden sich negativ auf attraktive Preise, Produktvielfalt und Qualität auswirken.

### Insolvenzschutz greift

Europaweit stellen die Reiseunternehmen jährlich Hunderte Millionen Euro bereit, um etwaige Zahlungsunfähigkeiten abzufedern, Vorauszahlungen abzusichern und Urlauber bei Bedarf in ihre Heimat zurückzufliegen. Die Insolvenzschutzsysteme funktionieren. Von weiteren Verschärfungen oder einer EU-weiten Harmonisierung ist zwingend abzusehen: Dies würde unnötigerweise zusätzliche Mittel der Unternehmen binden, ohne echten Mehrwert zu bieten. In keiner anderen Branchen gibt es eine vergleichbare Absicherung. Kein anderer Konsumenten-Kauf ist so abgesichert wie die Pauschalreise.

### Die Kundenbetreuung der TUI

- **Gästekbetreuung:** 8.500 Servicemitarbeitende in mehr als 100 Destinationen weltweit sichern eine 24-Stunden-Gästekbetreuung – online und vor Ort
- **Notfallversorgung:** Automatisches Warnsystem alarmiert TUI-Krisenstab – Urlauber werden informiert und im Extremfall zurückgeholt
- **Verantwortung:** Weltweite Rückholaktion von 200.000 Touristen zu Beginn der Pandemie

### Gleiches Schutzniveau notwendig

Pauschalreisende genießen neben dem Insolvenzschutz umfassende Rechtsansprüche und Betreuung bei Problemen am Urlaubsort, Flugstornierungen und etwaigen Krisen. Die europäische Reisebranche stellt diese Schutzmaßnahmen trotz hoher Kosten gerne zur Verfügung. Individualreisenden ist oft nicht bewusst, dass sie auch von den großen Plattformen keinerlei Unterstützung erhalten, wenn etwas nicht reibungslos klappt. Damit Pauschalreisen für die führenden Reiseveranstalter in Europa attraktiv bleiben, bedarf es fairer Wettbewerbsbedingungen. Die Pauschalreise darf nicht überreguliert werden, besonders nicht durch Vorschriften, die Kosten erhöhen, ohne den Verbrauchern zu nutzen. Daneben sollten sogenannte verbundene Reiseleistungen (Einzelleistungen, verknüpft zu einer Reise), die in direkter Konkurrenz zur Pauschalreise stehen, aber keinen Verbraucherschutz bieten, endlich vollständig von der PTD erfasst werden, um eine Irreführung der Reisenden zu vermeiden.

### Rechte von Reisenden in der Übersicht

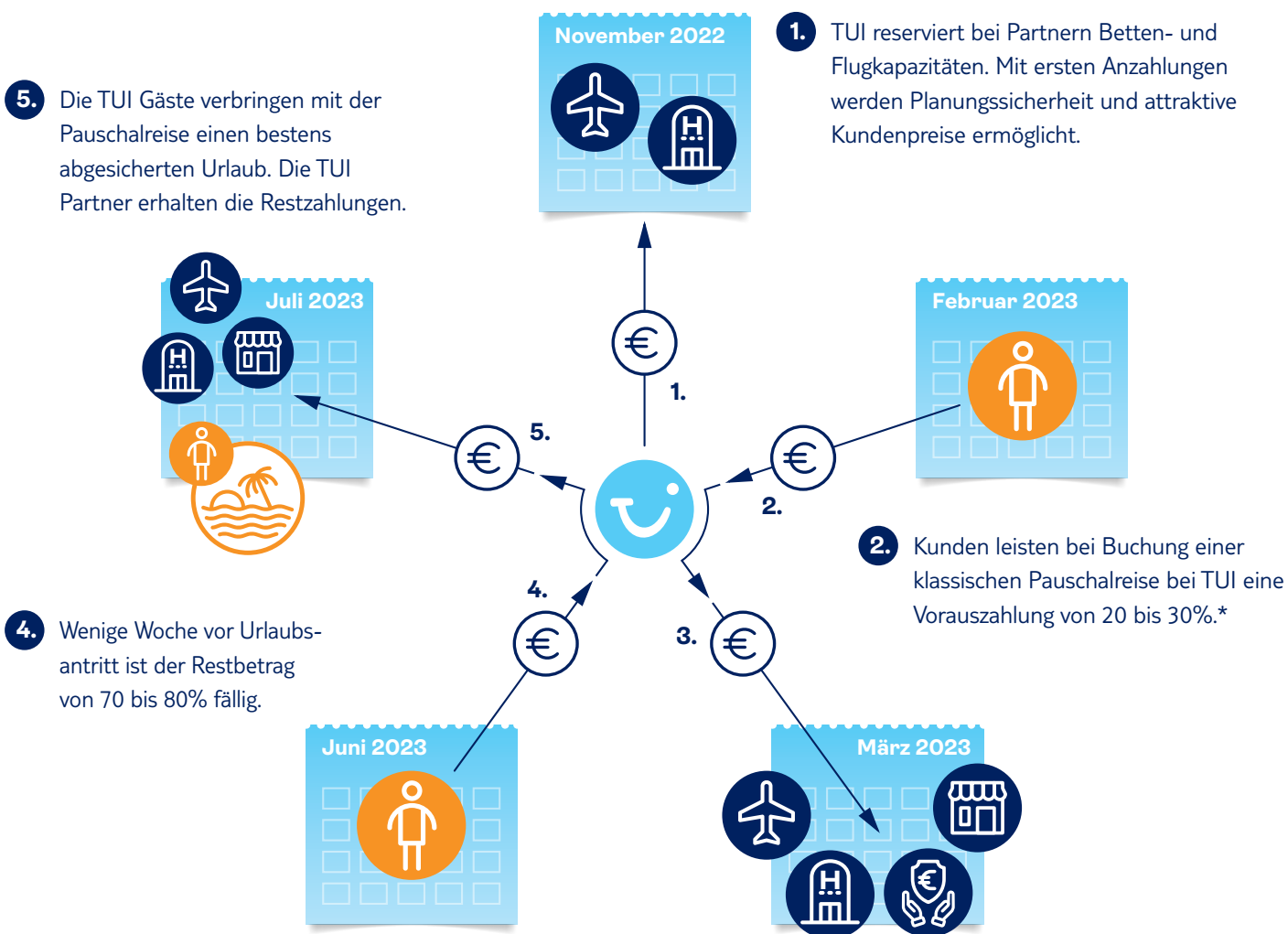
Rechte	Pauschalreise	Verbundene Reiseleistungen	Individuelle Buchung von Flug und Unterkunft
EU-Unternehmen verantwortet sämtliche Bestandteile der Reise – weltweit	✓	✗	✗
Erstattung des kompletten Reisepreises bei Flugstornierungen oder gravierenden Problemen	✓	✗	✗
Rücktransport im Krisenfall	✓	✗	✗
Insolvenzschutz	✓	Sehr begrenzt	✗

\* Die Anzahlung kann je nach Art der Reise und den darin enthaltenen Leistungen niedriger oder höher sein.

## Pauschalreisen

# WOHIN FLIESSEN VORAUSZAHLUNGEN?

Wer eine Pauschalreise bucht, leistet eine Vorauszahlung. Reiseveranstalter wie TUI geben diese weiter an Partner – von Reisebüros über Fluggesellschaften bis zu Hoteliers. Warum sind diese Geldflüsse so wichtig für attraktive Preise und hohen Verbraucherschutz?



**5.** Die TUI Gäste verbringen mit der Pauschalreise einen bestens abgesicherten Urlaub. Die TUI Partner erhalten die Restzahlungen.

**1.** TUI reserviert bei Partnern Betten- und Flugkapazitäten. Mit ersten Anzahlungen werden Planungssicherheit und attraktive Kundenpreise ermöglicht.

**4.** Wenige Woche vor Urlaubsantritt ist der Restbetrag von 70 bis 80% fällig.

**2.** Kunden leisten bei Buchung einer klassischen Pauschalreise bei TUI eine Vorauszahlung von 20 bis 30%.\*

**3.** TUI gibt die Vorauszahlungen an Partner weiter und zahlt in nationale Insolvenzschutzsysteme ein:

- **Hoteliers** werten in der Vorbereitung der Saison ihre Anlagen auf, z. B. mit Renovierungen und Erweiterungen.
- **Fluggesellschaften** bekommen Vorauszahlungen, um ihr Risiko abzumildern und Planungssicherheit zu erhalten.
- Meist unabhängige, familiengeführte **Reisebüros** erhalten unmittelbar eine Vorauszahlung auf ihre Provision.
- **Nationale Reisesicherungsfonds** und Bankgarantien/sonstige Sicherheiten sichern Vorauszahlungen ab.

### Ohne Vorauszahlungen droht:

Reisebranche mit mehr Fremdfinanzierung während der Nebensaison = **HÖHERE PREISE**

Weniger Pauschalreiseangebote, mehr individuelle Buchungen von Flug und Hotel = **WENIGER VERBRAUCHERSCHUTZ UND WENIGER VIELFALT**

Konkurrenz mit nichteuropäischen Reiseplattformen = **WETTBEWERBSNACHTEIL FÜR EU-UNTERNEHMEN**